



Nachträge


- aufgenommen
- besucht, nicht aufgenommen
- Hinweis Streusiedlung

### Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise.

Wie römische und frühgermanische Funde bezeugen, führte die Passstrasse über den Unteren Hauenstein in alter Zeit von Trimbach über Wisen nach Zeglingen. Der 1225 erstmals erwähnte Ort Wisen gehörte im Mittelalter zur Herrschaft Froburg, welche 1459 von Solothurn erworben wurde. Weil Wisen aber im Sisgau lag, blieb die hohe Gerichtsbarkeit bis 1839 bei Basel. Teile des Ortes wurden 1524, 1673 und 1694 von Bränden zerstört. - Bis zur Reformation war Wisen zu Läuelfingen pfarrgenössig, kam dann zu Trimbach, 1674 zur neuen Pfarrei Ifenthal und bildete schliesslich 1865 eine eigene Pfarrei.

Wisen, eine kleine Gemeinde, in der Graswirtschaft mit intensivem Obstanbau betrieben wird, liegt abgelegen in einem landschaftlich reizvollen kleinen Juratal. Seit der Industrialisierung des Kantons stagnierte die Entwicklung und die Bevölkerung nahm zwischen 1850 und 1970 um die Hälfte ab. Im letzten Jahrzehnt sind am Sonnenhang oberhalb des Dorfes (U-Zo III) zahlreiche Einfamilien- und Ferienhäuser gebaut worden. Die Bevölkerung stieg in diesem Zeitraum um 24 % auf 354. Die Neuzuzüger arbeiten in der Agglomeration Olten.

Von steilen, unverbauten, mit Obstbäumen bestandenen Hügeln eingefasst (U-Ri I), liegt das kleine Dorf geschützt in einer Mulde. Die Bebauung des Dorfes (G 1) besteht fast ausschliesslich aus Altbauten, vorwiegend verputzten, regionaltypischen Dreisässenhäusern mit geradem oder abgewalmten Satteldach. Die Bauten stammen vorwiegend aus dem 19. Jh., dazwischen stehen nur ein paar vereinzelte Neubauten (1.0.6) oder kleinere Anbauten.

Von Westen kommend, führt die schmale Strasse von Läuelfingen nach Zeglingen steil ins Dorf hinein. Am tiefsten Punkt zweigt rechtwinklig dazu ein Strässchen ab. Hier steht, inmitten eines kleinen, von einer Mauer eingefassten Friedhofs, die kleine

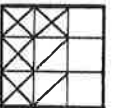
./.

### Qualifikation

#### Vergleichsraster

- Stadt (Flecken)             Dorf
- Kleinstadt (Flecken)       Weiler
- Verstädtertes Dorf         Spezialfall

- Lagequalitäten
- räumliche Qualitäten
- architekturhistorische Qualitäten
- zusätzliche Qualitäten



#### Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Kleines, abgeschiedenes Bauerndorf in einem hochgelegenen Juratal.

Gewisse Lagequalitäten dank der fast unverbauten Situierung des Dorfes in einer geschützten Mulde, umgeben von steilen, obstbaumbestandenen Wiesenhängen. Am Südhang oberhalb des Dorfes beeinträchtigt eine ausgedehnte Einfamilienhauszone den Ortsbildhintergrund.

Nur gewisse räumliche Qualitäten um die am tiefsten Punkt angelegte Strassenverzweigung bei der Kirche und bei der kleinmassstäblichen Bebauung am Ortsrand.

Nur gewisse architekturhistorische Qualitäten dank der weiterhin bäuerlichen Nutzung der intakt erhaltenen Bauten und Zwischenbereiche. Keine besonders wertvollen Einzelbauten.



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort
SO	5	Wisen	— Wisen

1. Fassung 07.80 / nvh
------------------------

Nachträge						
-----------	--	--	--	--	--	--

**Siedlungsentwicklung (Fortsetzung)**

Kirche (E 1.0.1). An den 1837 erbauten, schlichten Saal wurde 1925 der Turm mit neugotischem Spitzhelm angebaut. Vis à vis der Kirche steht etwas erhöht im Ortszentrum ein Laden und ein grosses, langgestrecktes Wirtshaus (1.0.2). Unterhalb der Strasse Richtung Zeglingen, welche vor kurzem mithilfe einer hohen Stützmauer verbreitert wurde (0.0.17a), liegt am Ortsrand eine eher kleinmassstäbliche, unstruktuiert angeordnete Bebauung (1.0.3). Mit den intakt erhaltenen Dreisässenhäusern aus dem 19. Jh., dem verwinkelten Wegnetz, den noch für bäuerliche Arbeiten rege genutzten Vorplätzen und den dazwischenliegenden Gärten erinnert diese Bebauung an ein kleines Bergdorf.

Auf der Siegfriedkarte von 1884 ist zu erkennen, wie sich die Bebauung entlang der Strasse nach Läufelfingen locker fortsetzte und vorallem entlang des nach Süden führenden Strässchens eine dichte Reihe von Bauten stand. Durch mehrere Abbrüche ist heute die Kontinuität der Altbebauung beeinträchtigt. Zwischen der kleinen, traufständigen Reihe von Dreisässenhäusern (1.0.5) und der Kirche steht anstelle eines abgebrochenen Altbaus nur noch ein kleines Milchdepot. Und weiter südlich stehen ein Hochstud- und ein Dreisässenhaus isoliert am Eingang zu einem kleinen Bachtobel, von G 1 durch ein neues Einfamilienhaus (0.0.11) und eine Reihe Garagen getrennt.

Auch der Zusammenhang von G 1 zu vier etwas auseinanderstehenden Höfen (0.0.12) ist durch den Abbruch eines Altbaus beeinträchtigt worden, an dessen Stelle ein besonders störendes Einfamilienhaus mit Ladeneinbau errichtet wurde (0.0.14). Auf einer kleinen Kuppe gelegen, markiert hier das Wirtshaus zur Sonne, ein Dreisässenhaus mit 6-achsigem Wohnteil, den Ortseingang (E 0.0.13).

Am Sonnenhang oberhalb des alten Dorfes (G 1) entsteht eine ausgedehnte Einfamilienhauszone (U-Zo III), in der auf einer künstlichen Terrasse die neue Schule (0.0.18) mit grossem Spiel- und Parkplatz (0.0.19) liegt. Das steile Bord (U-Zo II), an dem sich das alte Dorf anschmiegt, ist als Ortsbildhintergrund besonders zu schützen. Obwohl schon einige Neubauten entstanden sind, sollte hier ein generelles Bauverbot durchgesetzt werden, damit die alte Bebauung von der Neubauzone klar getrennt bleibt.



FP

KT BEZ GEMEINDE

SO

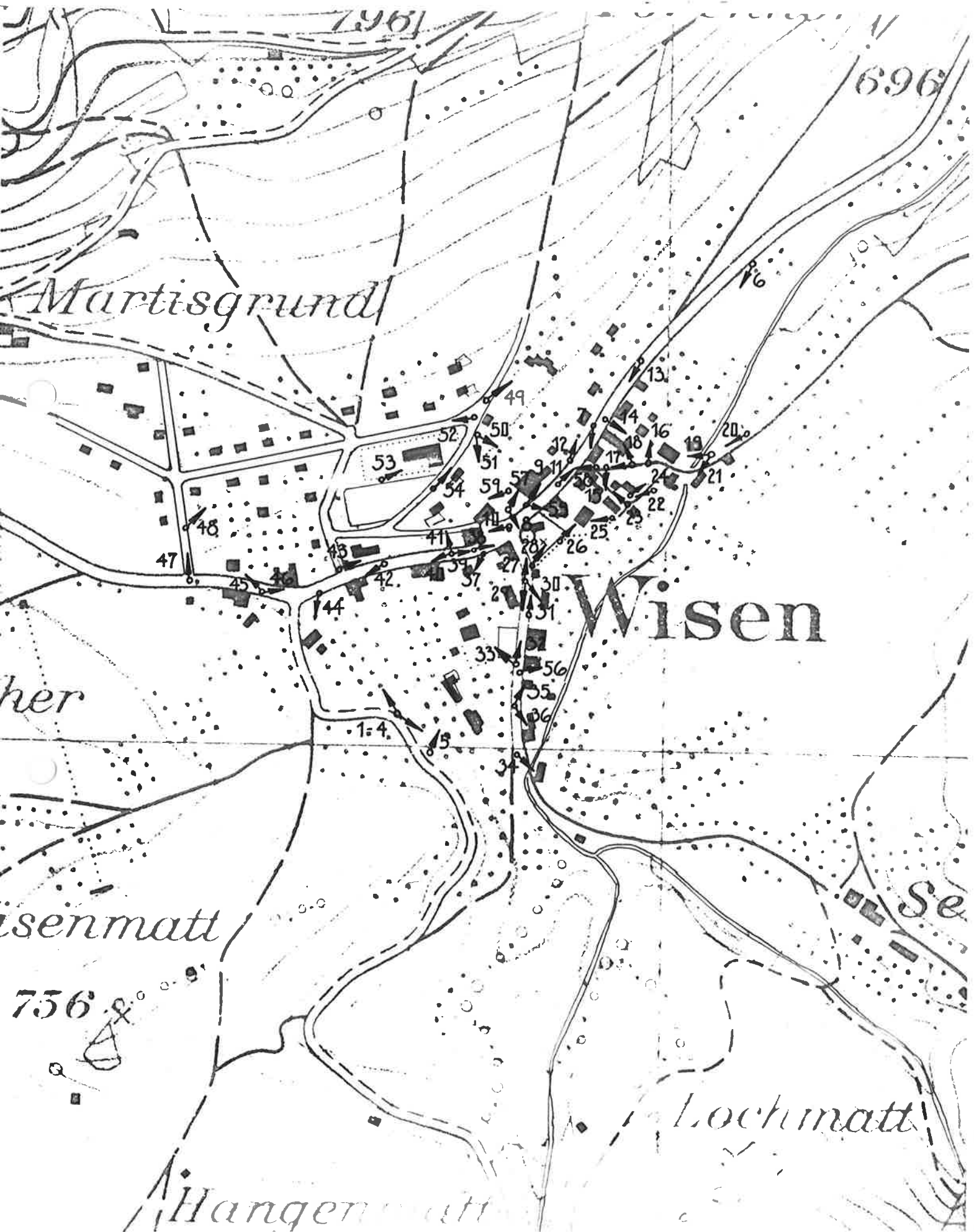
5

Wisén

ORT

- Wisén

PLAN 1:5000



F

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

FILM NUMMER

SO

5

Wisn

- Wisn

FOTO

4215



1-4



05



10



15



06



11



16



07



12



17



08



13



18



09



14



19



F

KT. BEZ. GEMEINDE

ORT

FILM NUMMER

SO 5 Wisen

- Wisen

FOTO

4215



20



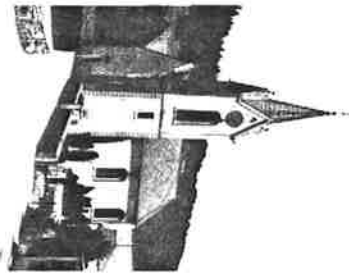
26



32



21



27



33



22



28



34



23



29



35



24



30



36



25



31



4216

37

F

KT. BEZ. GEMEINDE

SO 5 Wisen

ORT

- Wisen

FILM NUMBER

FOTO

4216



38



44



50



39



45



51



40



46



52



41



47



53



42



48



54



43



49



55

F

Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort
SO	5	Wisen	— Wisen

Film-Nummer  
4216



56



57



58



59